Das **Sozial-Ethische Forum** ist eine Veranstaltungsreihe, die gemeinsam vom Katholischen Klinikum Bochum und dem Katholischen Forum Bochum organisiert wird.

In der Kapelle des St. Josef-Hospitals wird an mehreren Abenden im Jahr sozial-ethischen Fragegestellungen, insbesondere aus dem Bereich Medizin und Gesundheit, nachgegangen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sind Sie an regelmäßigen Informationen über die Veranstaltungsreihe interessiert, senden Sie uns bitte eine Email an folgende Adresse:
sozialethischesforum@klinikum-bochum.de
oder eine Postkarte an:
Katholisches Klinikum Bochum
Sozial-Ethisches Forum
Gudrunstr. 56
44791 Bochum

Wir senden Ihnen dann das aktuelle Programm automatisch zu.

Katholisches
Forum Bochum

Katholisches Klinikum Bochum
St. Josef-Hospital

UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Veranstalter:

Katholisches Klinikum Bochum®
St. Josef-Hospital
Gudrunstraße 56
44791 Bochum
Pastor Bertold Bittger
Krankenhausseelsorger
Gudrunstr. 56
44791 Bochum
Tel.: 0234 / 509-1
Fax.: 0234 / 509-2131
e-mail: b.bittger@klinikum-bochum.de

Katholisches Forum Bochum
Peter Luthe
Am Bergbaumuseum 37
44791 Bochum
Tel.: 0234 / 950 8922 - 23
Fax.: 0234 / 950 8925
e-mail: bildungswerk.bochum@bistum-essen.de

Katholisches
Forum Bochum

Katholisches Klinikum Bochum
St. Josef-Hospital

UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Sozial-Ethisches Forum

DIGITAL JUNKIES

Computer-, Smartphone-, Internet-Sucht
25. September 2017
18.00 bis 20.00 Uhr

UK St. Josef-Hospital · UK St. Elisabeth-Hospital · Klinik Blankenstein
St. Maria-Hilf Krankenhaus · Marien-Hospital Wattenscheid
Ambulante Dienste · Seniorenstift Maria-Hilf

Bis zu einer Million Menschen in Deutschland gelten als medienabhängig, vor allem Kinder und Heranwachsende sind betroffen.

Sucht, Vereinsamung und Verwahrlosung sind die Kehrseiten des World Wide Web. Internet- und Computerspielabhängige leiden häufig unter Depressionen, sozialen Ängsten und Aufmerksamkeitsstörungen. Zu ihnen gehören auch Menschen, die sich in die Cybersex- und Social Media-Welten flüchten und dort zusehends vereinsamen. Die Betroffenen vernachlässigen ihre Körperpflege, Ernährung und Gesundheit, haben soziale Probleme im persönlichen Umfeld und sind nicht mehr in der Lage, Leistungen in Schule, Ausbildung und Beruf zu erbringen.

Die Betroffenen bedürfen dringend einer Therapie, doch spezifische Behandlungsangebote gibt es in Deutschland bislang kaum. Medienabhängigkeit ist noch nicht abschließend offiziell als Krankheit anerkannt, obwohl die Fälle seit Jahren zunehmen.

Mit dem Arzt Bert te Wildt wollen wir das Thema diskutieren. Er stellt pädagogische und politische Präventionsmaßnahmen vor, mit deren Hilfe Erwachsene wie Kinder vor Internetabhängigkeit geschützt werden können. te Wildt möchte das Internet nicht einseitig verurteilen, sondern die digitale Revolution kritisch begleiten.

DIGITAL JUNKIES

Computer-, Smartphone-, Internet-Sucht

Priv. Doz. Dr. Bert te Wildt
LWL-Universitätsklinik, Bochum

Montag,
25. September 2017,
18.00 – 20.00 Uhr

Kapelle St. Josef-Hospital
Gudrunstr. 56
44791 Bochum

Priv. Doz. Dr. Bert te Wildt ist Oberarzt an der Ambulanz der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie der LWL-Universitätsklinik Bochum. An der LWL-Klinik bietet er eine Spezialsprechstunde für Medienabhängige an.